

828 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVII. GP

Bericht des Verfassungsausschusses

über die Regierungsvorlage (811 der Beilagen): Bundesgesetz, mit dem das Vertragsbedienstetengesetz 1948 (40. Vertragsbedienstetengesetz-Novelle) und die Bundesforste-Dienstordnung 1986 geändert werden

Die dem Verfassungsausschuß vorgelegene Novelle zum Vertragsbedienstetengesetz 1948 und zur Bundesforste-Dienstordnung 1986 hat vor allem im Sinne des am 18. November 1988 mit den vier Gewerkschaften abgeschlossenen Gehaltsabkommen eine Erhöhung der Bezugsansätze des Vertragsbedienstetengesetzes 1948 und der Ausbildungsbeträge für die Eignungsausbildung, ferner die Erhöhung der Bezugsansätze der Bundesforste-Dienstordnung 1986 zum Gegenstand. Ferner sieht der Gesetzentwurf die Erhöhung der Beitragssätze

für die Zusatzpension der Bediensteten der Österreichischen Bundesforste im gleichen Verhältnis vor, wie dies für den Pensionsbeitrag für Beamte in der 48. Gehaltsgesetz-Novelle vorgesehen ist.

Der Verfassungsausschuß hat die Regierungsvorlage am 6. Dezember 1988 in Verhandlung gezogen und einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause die Annahme des Gesetzentwurfes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Verfassungsausschuß somit den Antrag, der Nationalrat wolle dem von der Bundesregierung vorgelegten Gesetzentwurf (811 der Beilagen) die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, 1988 12 06

Mag. Dr. Neidhart
Berichterstatter

Dr. Khol
Obmannstellvertreter